
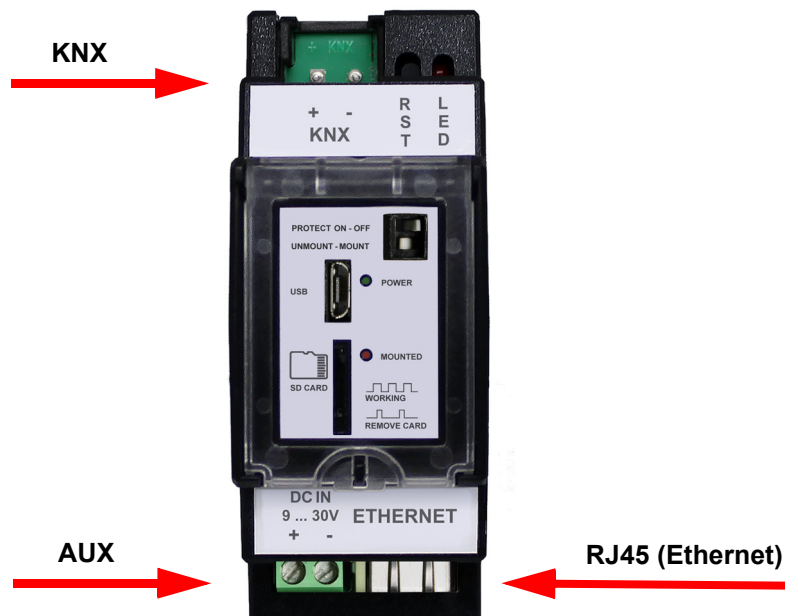


KNX-GW-IP-2TE	Artikel	Beschreibung	Artikel-Nr.
KNX		Dokument: 7030_dx_KNX-GW-IP-2TE.pdf	
	KNX-GW-IP-2TE	IP Gateway zur Ankopplung der ETS (PC Softwaretool) über Ethernet an den KNX-Bus. Betriebsspannung: 9 .. 30 VDC / 1,5W Betriebstemperatur: -25 .. +55 °C REG-Gehäuse: 2TE (35 mm) IP20	40400002

1. Erste Schritte	2	2. Übersicht	3
3. Netzwerk Einstellungen	4	4. KNX-IP	5
5. Adresstabellen	6	6. Zeitserver Einstellungen	7
7. Sicherheit und Neustart	8	8. KNX-Gruppenmonitor	9
9. KNX-Telegrammlogger	10	10. Automatisierung	11
11. Visualisierung	12	Allgemeine Hinweise	14
12. Produktblatt Montage	15	13. Technische Daten	15
Impressum			

1 Erste Schritte

Um das Gateway nutzen zu können, müssen alle drei Verbindungen hergestellt werden.



Sobald alle Verbindungen hergestellt sind und Ihr Router oder ein Server in Ihrem Netzwerk als DHCP-Server (*Dynamic Host Configuration Protocol*) arbeitet, ist das IP-Gateway in Ihrer ETS als mögliche Verbindung auswählbar

Gefundene Verbindungen

- Realtek PCIe GBE Family Controller (3) - 224.0.23.12
- ArcusIPGW - 192.168.1.188 (MAC: 00:04:A3:E3:D3:47)

Der Standardname bei Auslieferung ist **ArcusIPGW**. Außerdem ist am Gerät selbst ein Aufkleber angebracht, der die eindeutige MAC-Adresse trägt, so ist eine Zuordnung über die MAC-Adresse möglich, falls mehrere KNX-IP-Gateways eingesetzt sind.

In diesem Beispiel hat das IP-Gateway die IP-Adresse 192.168.1.188 zugewiesen bekommen.

Weitere Einstellungen können anschließend direkt über die Weboberfläche des Gerätes vorgenommen werden. Hierfür wird der Standard Browser des PCs geöffnet und die IP-Adresse in die Adresszeile eingetragen. Bei funktionierendem Nameserver ist das Gateway auch unter '*IP-Gateway-Name*'.*ihr.domänenname* erreichbar.

(*bspw. ArcusIPGW.fritz.box mit einer fritzbox als Nameserver*).

2 Übersicht

Mit dem Bestätigen der IP-Adresse in der Adresszeile, gelangt man auf die Übersicht.

In dieser Ansicht erhält man ein Überblick über die allgemeinen Funktionen und Möglichkeiten.

Über die linken Reiter navigiert man durch die Einstellmöglichkeiten des Gerätes, bei der ersten Auswahl erscheint folgendes Fenster:

Username und Passwort sind nicht vergeben, um fortzufahren Enter oder Log In betätigen.
Falls sich keine Einstellungsseiten öffnen lassen, ist eventuell der Sicherheitsschalter deaktiviert.
Aktivieren Sie ihn für unbeschränkten Zugriff.

3 Netzwerk Einstellungen

Übersicht	Netzwerk
Netzwerk Einstellungen	Gerätename im Netzwerk <input type="text" value="ArcusIPGW"/>
KNX-IP	MAC-Adresse 00:04:A3:E3:D3:47
Adresstabellen	DHCP <input checked="" type="checkbox"/>
Zeitserver Einstellungen	IP-Adresse <input type="text" value="192.168.1.188"/>
Sicherheit & Neustart	Gateway-Adresse <input type="text" value="192.168.1.1"/>
KNX-Gruppenmonitor	Netzwerk Maske <input type="text" value="255.255.255.0"/>
KNX-Telegrammlogger	DNS Nameserver <input type="text" value="192.168.1.1"/>
Automatisierung	<input type="button" value="Speichern"/>
Visualisierung	<hr/>
Logout	Arcus-EDS KNX-IP Gateway Date: 2016-05-27

Gerätename im Netzwerk (**Standard: ArcusIPGW**) kann beliebig geändert werden und dient der Identifizierung im Netzwerk.

MAC-Adresse: Kann nicht verändert werden und entspricht der außen am Gateway angebrachten Adresse.

DHCP: Aktiv / Inaktiv wählbar

DHCP Aktiv:

Kein manuelles Zutun erforderlich. Folgende Felder dienen lediglich zur Anzeige der aktuellen Konfiguration. Die Werte werden vom DHCP-Server zur Verfügung gestellt.

DHCP	<input checked="" type="checkbox"/>
IP-Adresse	<input type="text" value="192.168.1.188"/>
Gateway-Adresse	<input type="text" value="192.168.1.1"/>
Netzwerk Maske	<input type="text" value="255.255.255.0"/>
DNS Nameserver	<input type="text" value="192.168.1.1"/>

DHCP Inaktiv:

Manuelle Konfiguration erforderlich. IP-Adresse, Gateway-Adresse, Netzwerk Maske und DNS Nameserver müssen manuell konfiguriert werden. Bitte erfragen Sie die zulässigen Einstellungen von Ihrem Systemadministrator.

DHCP	<input type="checkbox"/>
IP-Adresse	<input type="text" value="192.168.1.188"/>
Gateway-Adresse	<input type="text" value="192.168.1.1"/>
Netzwerk Maske	<input type="text" value="255.255.255.0"/>
DNS Nameserver	<input type="text" value="192.168.1.1"/>

Nachdem Änderungen in den Eingabefeldern vorgenommen wurden, sind diese mit "Speichern" zu bestätigen, um übernommen zu werden.

4 KNX-IP

Der **Standardport** für KNX-IP ist **3671**. Bei Änderung wird die automatische Erkennung durch die ETS nicht funktionieren. Sie können allerdings in den Kommunikationseinstellungen der ETS den Port ebenfalls anpassen und somit ein individuelles KNX-IP-Netz aufbauen.

Die **Standard-Multicastadresse** für KNX-IP-Routing ist **224.0.23.12**. Diese Adresse ist reserviert. Bei Änderung wird das Standard-Routing nicht funktionieren. Wenn Sie mehrere Geräte mit einer anderen Adresse betreiben, können Sie allerdings ein individuelles KNX-IP-Routing-Netz aufbauen.

Die Voreinstellungen der **physikalischen Adressen** sind die **15.0.0** und die **15.0.1**. Diese müssen Ihrer KNX-Topologie entsprechend angepasst werden. Sie können bis zu 16 individuelle Adressen verwenden, die dann für gleichzeitige Tunnels zur Verfügung stehen.

Tunneling kann deaktiviert werden. Dann ist keine Tunnelingverbindung möglich.

Routing kann aktiviert werden. Die Voreinstellung ist 'deaktiviert', um ungewollte Effekte bei Betrieb mehrerer Gateways ohne korrekte Routingtabellen zu vermeiden.

Discovery ist aktiviert, um das Gerät durch die ETS im Netzwerk lokalisieren zu können. Soll automatische Erkennung nicht möglich sein, ist die Verbindung in der ETS manuell zu konfigurieren.

Bei aktiviertem Group-Cache werden bei einer Leseanfrage mit niedriger Priorität die Telegramme vom Gateway direkt beantwortet, sofern bereits Daten vorliegen. In der ETS werden Sie Telegrammantworten im Gruppenmonitor finden. Im HTML-Gruppenmonitor, der die Telegramme auf dem Bus wiedergibt, werden keine Antworten angezeigt.

Nachdem Änderungen in den Eingabefeldern vorgenommen wurden, sind diese mit "Speichern" zu bestätigen, um übernommen zu werden.

Um die Gruppenadressen in einigen Eingabefeldern mit Namen auswählen zu können, kann ein .esf-File auf das Gerät geladen werden.

5 Adresstabellen

In diesem Reiter werden alle Einstellungen bezüglich Acknowledge, Logging und Routing Tabellen getroffen.

Acknowledge Tabellen sind hilfreich, wenn es darum geht, den Verkehr auf dem KNX-Bus zu reduzieren. Sobald ein Telegramm im KNX-Bus nicht bestätigt wird, wird dieser bis zu 5 mal erneut abgeschickt. Diese unnötige Busauslastung ist prozessstörend und es können im schlimmsten Fall Datenpakete verloren gehen.

Logging Tabellen bestimmen welche Adressen im KNX-Bus erfasst und gespeichert werden. Die Datensicherung geschieht auf einer bis zu 32 GB großen µSD-Karte, welche in die Front des Gerätes eingeschoben wird. Standardmäßig wird der gesamte Verkehr gespeichert. (µSD-Karte im Lieferumfang nicht enthalten)

Routing Tabellen benötigt man, sobald KNX-Werte zum IP oder von IP auf KNX übergeben werden sollen. Diese Filterung reguliert den Verkehr, so dass nur speziell ausgewählte Objekte weitergeleitet werden. Jede weitere Kommunikation ist ausgeschlossen.

Die Parametrierung für die Acknowledge und Routing Tabellen kann via Gruppenadresse und/oder via physikalische Adresse geschehen.

Filterbeispiele:

//*	Alle Telegramme
1/1/0	Filterung auf die Gruppenadresse 1/1/0
1/1/0 1/5/0	Filterung auf die Gruppenadressen 1/1/0 und 1/5/0
1/1/*	Filterung auf die Untergruppe 1/1/xxx
1/1,3,22/*	Filterung auf die Untergruppe 1/1/xxx , 1/3/xxx und 1/22/xxx
1/1-6/4,5,30	Filterung auf die Gruppenadressen 1/1/4 , 1/1/5 , 1/1/30 1/2/4 , 1/2/5 , 1/2/30 1/3/4 , 1/3/5 , 1/3/30 1/4/4 , 1/4/5 , 1/4/30 1/5/4 , 1/5/5 , 1/5/30 1/6/4 , 1/6/5 , 1/6/30

- Übersicht
- Netzwerk Einstellungen
- KNX-IP
- Adresstabellen
- Zeitsever Einstellungen
- Sicherheit & Neustart
- KNX-Gruppenmonitor
- KNX-Telegrammlgger
- Automatisierung
- Visualisierung
- Logout

Acknowledge Tabellen:

Gruppenadressen

+
Speichern

Physikalische Adressen

+
Speichern

Logging Tabellen:

Gruppenadressen

+
Speichern

Routing Tabellen:

Group Address forward IP to KNX

Broadcast (0/0/0)

Group address forward

+
Speichern

Physical Address forward IP to KNX

Default ()

Physical address forward

+
Speichern

Group Address forward KNX to IP

Broadcast (0/0/0)

Group address forward

+
Speichern

Physical Address forward KNX to IP

Physical address forward

+
Speichern

Arcus-EDS KNX-IP Gateway
Date: 2016-05-27

6 Zeitserver Einstellungen

Das KNX-IP-Gateway kann seine Zeit von einem NTP-Zeitserver beziehen (Network Time Protokoll), falls ein NTP-Zeitserver erreichbar ist.

Durch die Wahl der richtigen Zeitzone, mit Angabe der automatischen Sommerzeit, wird die lokale Zeit relativ zur UTC-Zeit (früher GMT) festgelegt.

Das Gateway kann als KNX-Zeitserver genutzt werden. Datum und Uhrzeit werden dann regelmäßig in folgenden Intervallen gesendet :

- Nicht senden
- Jede Minute
- Jede Stunde
- 1x täglich

Bei minütlichem Senden wird zu Beginn der Minute gesendet, bei täglichem Senden gegen 2:00 Uhr morgens. Sobald die Adressen für Zeit und Datum im Format (*x/x/xxx*) eingefügt sind, ist der Zeitserver aktiv.

Anhand des Zeitstempels kann die korrekte Verbindung zum Zeitserver kontrolliert werden. Falls der Zeitserver nicht aus dem Netzwerk erreicht werden kann, sollte die Zeit mit dem Button Zeit Setzen mit der Rechnerzeit synchronisiert werden.

Falls keine dauerhafte Netzwerkverbindung besteht, läuft die interne Uhr auch bei Spannungsausfall weiter. Es muss aber mit geringerer Genauigkeit gerechnet werden.

ACHTUNG !

Für korrektes Datenlogging muss die Zeit gesetzt oder ein NTP-Server erreichbar sein !

7 Sicherheit und Neustart

Login und Passwörter ändern

Login **Name** und **Passwort** sind standardmäßig nicht gesetzt, können aber individuell geändert werden.

Um **SSH/SFTP** zu nutzen, sind ein Nutzer und ein Passwort notwendig. Dann ist das Gerät über telnet oder putty sowie einen sftp-client erreichbar.

Update

Sobald Neuerungen verfügbar sind, werden diese auf unserer Website (www.arcus-eds.de) bereitgestellt.

Auch kundenspezifische Anpassungen werden über gepackte Dateien als update ausgeliefert.

Aktion Sicherheitsschalter

Alle ausgewählten Funktionen werden beim Betätigen des Sicherheitsschalters (siehe Detaillierte Frontansicht) abgeschaltet.

Neustart

Es wird ein kompletter Systemstart durchgeführt. Das Gerät ist für einige Sekunden nicht mehr ansprechbar.

Konfiguration

Systemeinstellungen können gespeichert und wiederhergestellt werden.

Systemeinstellungen beinhalten alle Einstellung aus folgenden Reitern:

- Netzwerk Einstellungen
- KNX-IP
- Adresstabellen
- Zeitserver Einstellungen
- Sicherheit & Neustart
- Automatisierung
- Visualisierung

The screenshot shows the web interface for the KNX Gateway. On the left is a sidebar menu with options: Übersicht, Netzwerk Einstellungen, KNX-IP, Adresstabellen, Zeitserver Einstellungen, Sicherheit & Neustart (highlighted), KNX-Gruppenmonitor, KNX-Telegrammllogger, Automatisierung, Visualisierung, and Logout. The main content area is titled 'Login und Passwörter ändern' and contains fields for Login Name, Password, Password wiederholen, SSH/SFTP Login Name, and SSH/SFTP Passwort, each with a 'Speichern' button. Below this is an 'Update' section with a 'Durchsuchen...' button, a 'Keine Datei ausgewählt.' message, and an 'Update' button. The 'Aktion Sicherheitsschalter' section lists various functions with checkboxes: Routing deaktivieren, Tunneling deaktivieren, FTP und SSH deaktivieren (checked), Einstellungen deaktivieren (checked), Gruppenmonitor deaktivieren, Telegrammllogger Ansicht deaktivieren, Visualisierung deaktivieren, and Visualisierung Editieren deaktivieren (checked). There is a 'Speichern' button at the end of this section. Below that is a 'Neustart' section with a 'Neustart' button. The 'Konfiguration' section has a 'Konfiguration speichern' button, a 'Durchsuchen...' button, a 'Keine Datei ausgewählt.' message, and a 'Konfiguration wiederherstellen' button. At the bottom, it says 'Arcus-EDS KNX-IP Gateway' and 'Date: 2016-05-27'.

Detaillierte Frontansicht:



Die Power-LED leuchtet sobald AUX angeschlossen ist. Falls die LED nicht leuchtet, bitte Versorgungsklemme überprüfen.

µSD-Karte wird eingesteckt und mittels Schalter gemountet.

Status-LED µSD-Karte signalisiert den aktuellen Zustand:

Aus	µSD nicht vorhanden
Kurzes Blinken	µSD erfolgreich getrennt und kann entfernt werden
Gleichmäßiges Blinken	µSD wird verbunden
Dauerhaft An	µSD ist verbunden

8 KNX-Gruppenmonitor

Mit dem KNX-Gruppenmonitor besteht die Möglichkeit, Telegramme auf dem KNX-Bus in Echtzeit zu überwachen oder zu verschicken. Die Seite des KNX-Gruppenmonitors unterteilt sich in einen Konfigurationsbereich und einen Telegrammbereich.

In der Konfiguration ist eine 2-stufige oder 3-stufige Adressierung wählbar und ein Ausblenden der Kommunikation der physikalischen Adressen.

Für die Anzeige kann automatisches Scrollen aktiviert bzw. deaktiviert werden und um gezielte Adressen zu überwachen, ein Adressfilter gesetzt werden. Dabei kann der Filter auf einzelne Adressen, ganze Haupt- und Untergruppen oder auf Adressbereiche angewandt werden.

Filterbeispiele:

[leer]	Alle Telegramme werden angezeigt
1/1/0	Es werden nur Telegramme der Gruppenadresse 1/1/0 angezeigt.
1/1/0 1/5/0	Es werden alle Telegramme der Gruppenadresse 1/1/0 und 1/5/0 angezeigt.
1/1/*	Es werden alle Telegramme der Untergruppe 1/1/ angezeigt.
1/1,3,22/*	Es werden alle Telegramme der Untergruppe 1/1/, 1/3/ und 1/22/ angezeigt.
1/1-6/4,5,30	Es werden alle Telegramme der Gruppenadresse 1/1/4, 1/1/5, 1/1/30, 1/2/4, 1/2/5, 1/2/30, 1/3/4, 1/3/5, 1/3/30, 1/4/4, 1/4/5, 1/4/30, 1/5/4, 1/5/5, 1/5/30, 1/6/4, 1/6/5, 1/6/30 angezeigt.

Im Gruppenmonitor selbst, können mehrere Zeilen (*maximal 100 Zeilen*) für jeweils eine Gruppenadresse eingeblendet werden. Pro Zeile kann ein Wert auf die jeweilige Gruppenadresse geschrieben oder gelesen werden. Der aktuelle Wert steht dann mit Zeitstempel am Ende der Zeile. Neben dem einmaligen Senden, ist auch zyklisches Senden möglich. Für wiederkehrende Aufgaben lässt sich die Konfiguration (*lokal auf dem PC*) speichern und später wiederherstellen.

Die Tabelle unterhalb der Zeilen zeigt alle Telegramme, die auf den eingestellten Filter passen. Die ungefähre Busbelastung und die Anzahl der Wiederholungen werden sekundlich unter der Tabelle angezeigt.

9 KNX-Telegrammlogger

Das KNX-IP-Gateway ist in der Lage, Telegramme zu speichern. Der KNX-Telegrammlogger listet die gespeicherten Telegramme auf. Dafür lässt sich sowohl der Zeitraum festlegen, als auch die Gruppenadressen filtern.

Über das Kontrollfeld "Zeilen" lässt sich die Anzahl der zu ladenden Zeilen eintragen und bei Aktivierung von "Scrollen" werden die zuletzt geladenen Zeilen angezeigt.

Das Laden der Telegramme wird über "Daten Abrufen" gestartet und die Anzahl von x Zeilen geladen. Beim Klick auf "Mehr" werden die nächsten x Zeilen geladen. Alternativ können die Daten im CSV-Format auf den PC heruntergeladen werden.

Datenlogger mit Websocket-Interface
SD-Card 1.87GB total / 1.87GB free
WebSocket status: **Verbunden**

Scrollen

Datum: 5.7.2016 Uhrzeit von: 00:00 Uhrzeit bis:

Zeilen:

Filter:

Daten abrufen Mehr Tabelle löschen 3-Stufig Download!

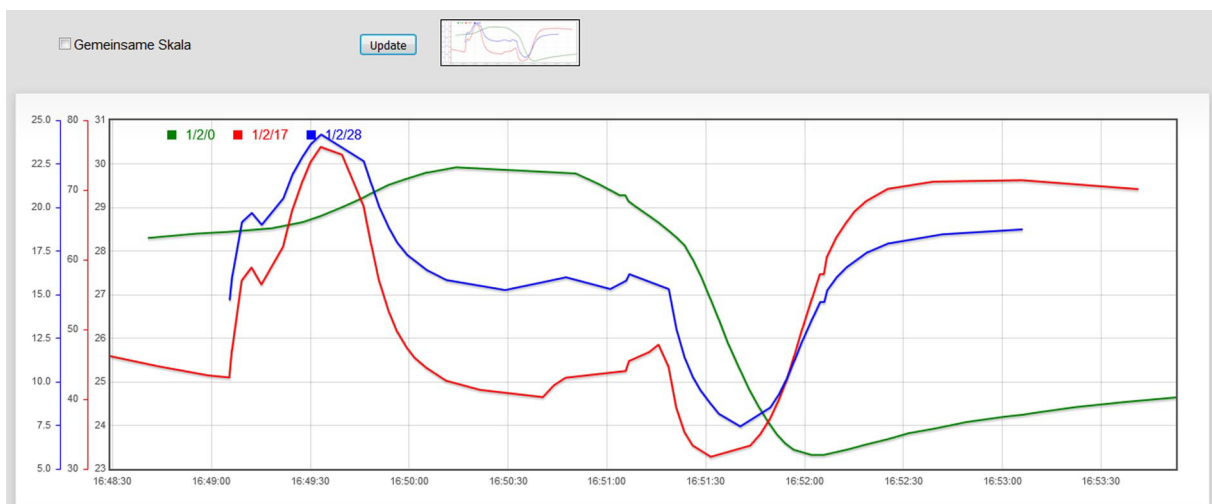
Nr.	Zeit	Service	P	Quelle	Ziel	Route	Wert	Rohdaten
1	05.07.2016/16:48:29.336	Write	L	1.1.2	1/2/17	6	5250 46.16	BC11020A11E300801482
2	05.07.2016/16:48:29.356	Write	L	1.1.2	1/2/17	6	5250 46.16	9C11020A11E300801482
3	05.07.2016/16:48:29.376	Write	L	1.1.2	1/2/17	6	5250 46.16	9C11020A11E300801482
4	05.07.2016/16:48:29.396	Write	L	1.1.2	1/2/17	6	5250 46.16	9C11020A11E300801482
5	05.07.2016/16:48:40.724	Write	L	1.1.2	1/2/0	6	3463 28.30	BC11020A00E300800D87
6	05.07.2016/16:48:40.744	Write	L	1.1.2	1/2/0	6	3463 28.30	9C11020A00E300800D87
7	05.07.2016/16:48:40.764	Write	L	1.1.2	1/2/0	6	3463 28.30	9C11020A00E300800D87
8	05.07.2016/16:48:40.784	Write	L	1.1.2	1/2/0	6	3463 28.30	9C11020A00E300800D87
9	05.07.2016/16:48:44.232	Write	L	1.1.2	1/2/17	6	5213 44.68	BC11020A11E30080145D
10	05.07.2016/16:48:44.252	Write	L	1.1.2	1/2/17	6	5213 44.68	9C11020A11E30080145D

Diagramm: Float Float Float

Gemeinsame Skala

Arcus-EDS KNX-IP Gateway
Date: 2016-05-27

Zur Visualisierung der Daten können bis zu drei verschiedene Gruppenadressen in einem Graphen ausgegeben werden. Dabei wird für jede Adresse eine eigene y-Achse verwendet. Um gleiche physikalische Werte zu vergleichen, kann eine gemeinsame Skala genutzt werden. Eine Visualisierung ist bereits während des Ladens der Werte möglich. Über "Update" lassen sich dann die bereits geladenen Werte anzeigen. Das Diagramm kann durch Rechtsklick auf das kleine Vorschaubild lokal gespeichert werden.



10 Automatisierung

The screenshot shows the 'Ereignisse und Automatisierung' configuration page. It includes a sidebar with navigation options like 'Übersicht', 'Netzwerk-Einstellungen', 'KNX-IP', 'Adresstabellen', 'Zeilserver-Einstellungen', 'Sicherheit & Neustart', 'KNX-Gruppenmonitor', 'KNX-Telegrammlöser', 'Automatisierung', 'Visualisierung', and 'Logout'. The main content area is divided into sections:

- E-Mail:** Includes fields for Name (Arcus-KNX-IP-Gw), Absender (nobody@noreply.com), TLS (checked), STARTTLS (checked), Host (smtp.host), and Port (587). There is also an 'Authentifizierung' section with fields for User (test@noreply.de), Passwort, and Service.
- XMPP:** Includes fields for XMPP Sender Konto (JID) and XMPP Konto Passwort.
- Anwesenheitssimulation:** Includes fields for Zeitversatz in Tagen (28), Täglich ab (volle Stunde) (00:00), bis (23:00), Enable Objekt (7773), Enable Wert (25), Disable Wert (14), and Gruppenadresse(n) (75). There is a '+' button and a 'Speichern' button.
- Ereignisse:** Includes a dropdown for Ereignistyp (Objekt Update), an Ereignis field (7773), and an 'Ausführen' field (prsim). There is a '+' button and a 'Speichern' button.
- Skriptdateien:** Includes a 'Durchsuchen...' button, a checkbox for 'Keine Dateien ausgewählt', a checked checkbox for 'Dos2Unix', and an 'Upload' button.

At the bottom, it says 'Arcus-EDS KNX-IP Gateway' and 'Date: 2019-09-27'.

Um Benachrichtigungen zu erhalten, muss ein Email- und /oder XMPP Messenger Client konfiguriert sein. Für die korrekte Einstellung des SMTP-Servers fragen Sie Ihren Systemadministrator oder Ihren Provider. Wenn eine SMTP-Verbindung konfiguriert ist, kann bei Problemen mit der µSD-Karte eine Service-Mail an eine Mailadresse gesandt werden.

ACHTUNG !

Bei fehlerhafter Konfiguration ist kein Emailversand oder Instant Message möglich !

Anwesenheitssimulation

In der Simulation können in bis zu 11 Gruppenadressfeldern einzelne Adressen oder Adressbereiche mit einem zeitlichen Versatz von maximal 28 Tagen, sofern Daten auf der µSD-Karte vorhanden sind, abgespielt werden. Diese wird mittels einer Gruppenadresse aktiviert oder deaktiviert. Dazu muss die Funktion **prsim**, als Funktion des Enable-Objektes, als Ereignis angelegt werden.

Ereignisse

Es können maximal 11 ereignisgesteuerte Aktionen realisiert werden. Hierbei wird entweder der auszuführende Befehl direkt in die "Ausführen" Zeile geschrieben oder die entsprechende Skriptdatei ausgewählt. Hierbei stehen dem Benutzer Linux Bash oder Python als Skriptsprache zur Verfügung.

Ereignisse sind: Zeitgesteuert täglich oder stündlich
Objektgesteuert bei Update oder Änderung mit Objektwert gleich Null oder ungleich Null
Einmalig bei Systemstart (nach X Minuten)

Skriptdateien

Hier wählen Sie die verfügbaren Skripte aus. Bitte beachten Sie, dass das Häkchen bei Dos2Unix gesetzt ist. Falls Sie dieses Häkchen entfernen, können Konvertierungsfehler zwischen Windows und dem Betriebssystem des IP-Gateways entstehen. Das hätte zur Folge, dass Ihre übertragenen Skripte nicht korrekt ausgeführt werden. Die Skriptdateien können auch heruntergeladen werden, um sie zu modifizieren.

11 Visualisierung

Das Gateway kann HTML-Seiten mit KNX-Daten verknüpfen und auf jedem Browser, sofern er Websockets unterstützt, visualisieren.

Die Visualisierung ist unter <http://gatewayname/visu/> bzw. <http://gatewayname/visu/index.html> erreichbar.
(Beispiel: <http://arcusipgw.fritz.box/visu/> bzw. <http://arcusipgw.fritz.box/visu/index.html>)

Eine Seite index.html muss existieren, weitere Seiten können beliebig zugefügt werden.
Die Seiten werden vorkompiliert und können eine übergeordnete Strukturseite (im Beispiel die main.html) einbinden.
Das Erscheinungsbild kann über ein Stylesheet "style.css" individuell gestaltet werden.
Die KNX-Elemente sind HTML-Input-Elemente, die über ein Skript (smvisu.js) mit Daten gefüllt werden.
Die Beispieldateien können auf den PC heruntergeladen und modifiziert werden.
Es stehen einige Einzelicons und Iconfolgen für Standard-KNX-Anwendungen zur Verfügung.
Über Input-Elemente des Types 'hidden' können die KNX-Daten mit Javascript bearbeitet und ausgesendet werden.

Für eine professionelle Gestaltung kann jeder Webdesigner mit HTML-Kenntnissen hinzugezogen werden.

Elemente

Icons

Pseudoelemente

1-Bit Sprites

light		bulb		updown		blinds	
comfort		standby		night		protection	
heating		cooling		heatingcooling		winter	
clock		timer					

HVAC & Ventilator sprites

Wert:

hvac

fan

1-Bit ON/OFF

up/down		blindsup/down	
bulboff/on		lightoff/on	
dimmup/down			
heatingoff/on		coolingoff/on	
heating/cooling		winteroff/on	
timeroff/on		clockoff/on	
auto		comfort	
night		standby	
		protection	

Arcus-EDS KNX-IP Gateway
Date: 2016-05-18



Elemente

Icons

Pseudoelemente

Wert

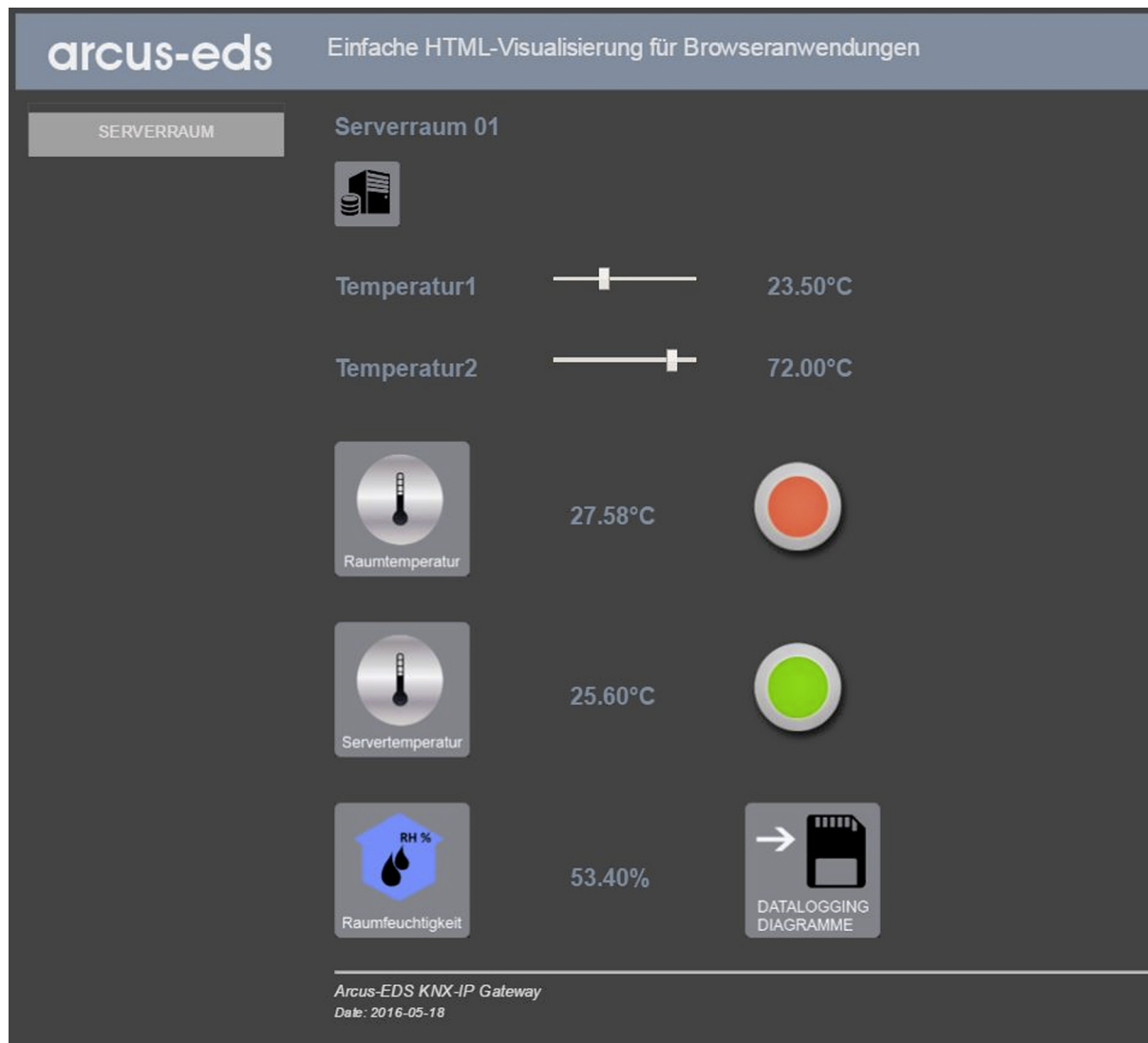
Bitfeld

01: 02: 03: 04: 05: 06: 07: 08:

Scene+Control

Gruppe1:

Arcus-EDS KNX-IP Gateway
Date: 2016-05-18

Beispiel für eine einfache HTML-Visualisierung**Allgemeine Hinweise**

Um den Gruppenmonitor und den Telegrammlogger zu nutzen, muss Ihr Browser websockets unterstützen. Wenn dies nicht der Fall ist, erscheint ein Hinweis auf den entsprechenden Seiten.

Unter ungünstigen Umständen, speziell wenn das Gerät direkt nach einer Änderung der Konfiguration ausgeschaltet wird, kann es zu Verlust der Konfigurationsdaten kommen. Dann blinkt die rote RESET-LED periodisch beim Neustart. Das Gerät muss nun in den Werkzustand zurückgesetzt werden, indem die RST-Taste beim Start gedrückt bleibt, bis die RESET-LED kurz an und wieder aus geht. Warten Sie zur Sicherheit immer 10 Sekunden nach einer Änderung der Konfiguration, bevor Sie das Gerät von der Versorgungsspannung trennen. Sichern Sie Ihre Konfiguration, um sie verlustfrei wiederherstellen zu können.

Um eine µSD-Karte zu mounten, setzen Sie die Karte bei deaktiviertem Mount-Schalter ein und setzen den Schalter dann auf "Mount". Sollte eine µSD-Karte nicht gemounted werden, so setzen Sie den Schalter wieder auf "Unmount", entnehmen die Karte und wiederholen den Vorgang.

12 Produktblatt Montage

Das **KNX-GW-IP-2TE** dient der Ankopplung der ETS (PC Softwaretool) über Ethernet an den KNX-Bus zur Adressierung und Programmierung von KNX Komponenten.

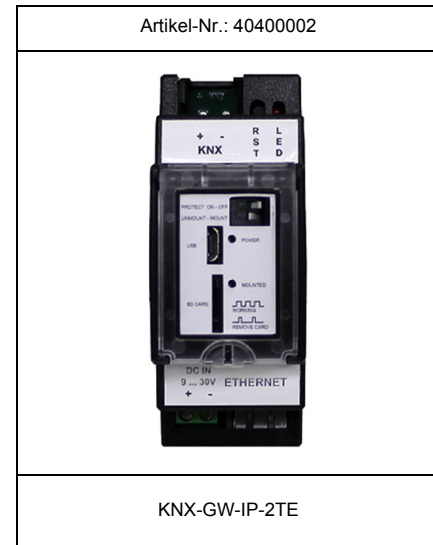
Mit dem integrierten KNX-Gruppenmonitor besteht die Möglichkeit, Telegramme auf dem KNX-Bus in Echtzeit zu überwachen oder zu verschicken. Die Seite des KNX-Gruppenmonitors unterteilt sich in einen Konfigurationsbereich und einen Telegrammbereich.

Das KNX-IP-Gateway ist in der Lage, Telegramme zu speichern. Der KNX-Telegrammlogger listet die gespeicherten Telegramme auf. Dafür lässt sich sowohl der Zeitraum festlegen, als auch die Gruppenadressen filtern.

Zur Visualisierung der Daten können bis zu drei verschiedene Gruppenadressen in einem Graphen ausgegeben werden.

Das Gateway kann HTML-Seiten mit KNX-Daten verknüpfen und auf jedem Browser, sofern er Websockets unterstützt, visualisieren.

Alle ausgewählten Funktionen werden beim Betätigen des Sicherheitsschalters abgeschaltet.



13 Technische Daten

Technische Daten - KNX-GW-IP-2TE

Betriebsspannung	9 .. 30VDC max. 1,5W 2-pol Schraubklemme
Anschluss Busspannung	KNX 2-pol Klemme (rot / schwarz)
Leistungsaufnahme (KNX)	ca. 120mW (bei 24VDC)
Umgebungstemperatur	Lagerung -25 .. +85°C Betrieb -25 .. +55°C
Ethernet	10/100 Mbit/s RJ45
USB	in Vorbereitung
Schutzart	IP20
Montage	Hutschiennenmontage
Gehäuse	Kunststoff REG-Gehäuse 2TE (35 mm) schwarz
Artikelnummer	40400002

Allgemeine Hinweise

Um den Gruppenmonitor und den Telegrammlogger zu nutzen, muss Ihr Browser websockets unterstützen. Wenn dies nicht der Fall ist, erscheint ein Hinweis auf den entsprechenden Seiten.

Unter ungünstigen Umständen, speziell wenn das Gerät direkt nach einer Änderung der Konfiguration ausgeschaltet wird, kann es zu Verlust der Konfigurationsdaten kommen. Dann blinkt die rote RESET-LED periodisch beim Neustart. Das Gerät muss nun in den Werkzustand zurückgesetzt werden, indem die RST-Taste beim Start gedrückt bleibt, bis die RESET-LED kurz an und wieder aus geht. Warten Sie zur Sicherheit immer 10 Sekunden nach einer Änderung der Konfiguration, bevor Sie das Gerät von der Versorgungsspannung trennen. Sichern Sie Ihre Konfiguration, um sie verlustfrei wiederherstellen zu können.

Um eine µSD-Karte zu mounten, setzen Sie die Karte bei deaktiviertem Mount-Schalter ein und setzen den Schalter dann auf "Mount". Sollte eine µSD-Karte nicht gemounted werden, so setzen Sie den Schalter wieder auf "Unmount", entnehmen die Karte und wiederholen den Vorgang.

Impressum

Herausgeber: Arcus-EDS GmbH, Rigaer Str. 88, 10247 Berlin
Verantwortlich für den Inhalt: Hjalmar Hevers, Reinhard Pegelow
Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung der Arcus-EDS GmbH gestattet.
Alle Angaben ohne Gewähr, technische Änderungen und Preisänderungen vorbehalten.

Haftung

Die Auswahl der Geräte und die Feststellung der Eignung der Geräte für einen bestimmten Verwendungszweck liegen allein in der Zuständigkeit des Käufers. Für diese wird keine Haftung oder Gewährleistung übernommen. Die Angaben in den Katalogen und Datenblättern stellen keine Zusicherung spezieller Eigenschaften dar, sondern ergeben sich aus Erfahrungswerten und Messungen. Haftung für Schäden, die durch fehlerhafte Bedienung/Projektierung oder Fehlfunktionen der Geräte entstehen, ist ausgeschlossen. Vielmehr hat der Betreiber/Projektierer sicher zu stellen, dass Fehlbedienungen, Fehlprojektierungen und Fehlfunktionen keine weiterführenden Schäden verursachen können.

Sicherheitsvorschriften

Achtung! Einbau und Montage elektrischer Geräte darf nur durch eine Elektrofachkraft erfolgen. Die Einhaltung der entsprechenden Sicherheitsvorschriften des VDE, des TÜV und der zuständigen Energieversorgungsunternehmen sind vom Käufer/Betreiber der Anlage sicherzustellen. Für Mängel und Schäden, die durch unsachgemäßen Einsatz der Geräte oder durch Nichtbeachtung der Bedienungsanleitungen entstehen, wird keine Gewährleistung übernommen.

Gewährleistung

Wir leisten Gewähr im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen.
Bitte nehmen Sie im Falle einer Fehlfunktion mit uns Kontakt auf und schicken Sie das Gerät mit einer Fehlerbeschreibung an unsere unten genannte Firmenadresse.

Hersteller



Eingetragene Warenzeichen



Das CE-Zeichen ist ein Freiverkehrszeichen, das sich ausschließlich an die Behörde wendet und keine Zusicherung von Eigenschaften beinhaltet.



Eingetragenes Warenzeichen der Konnex Association